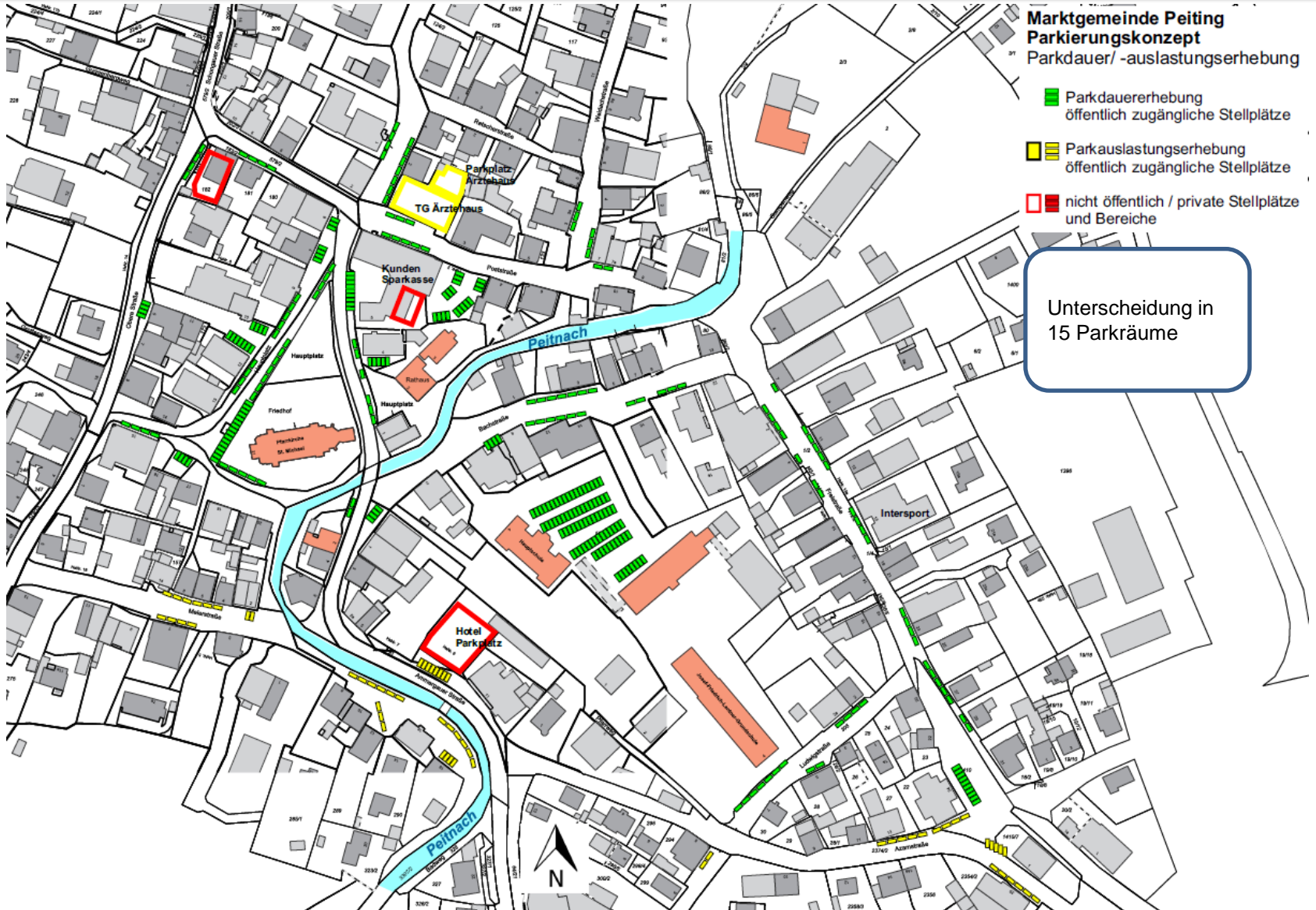
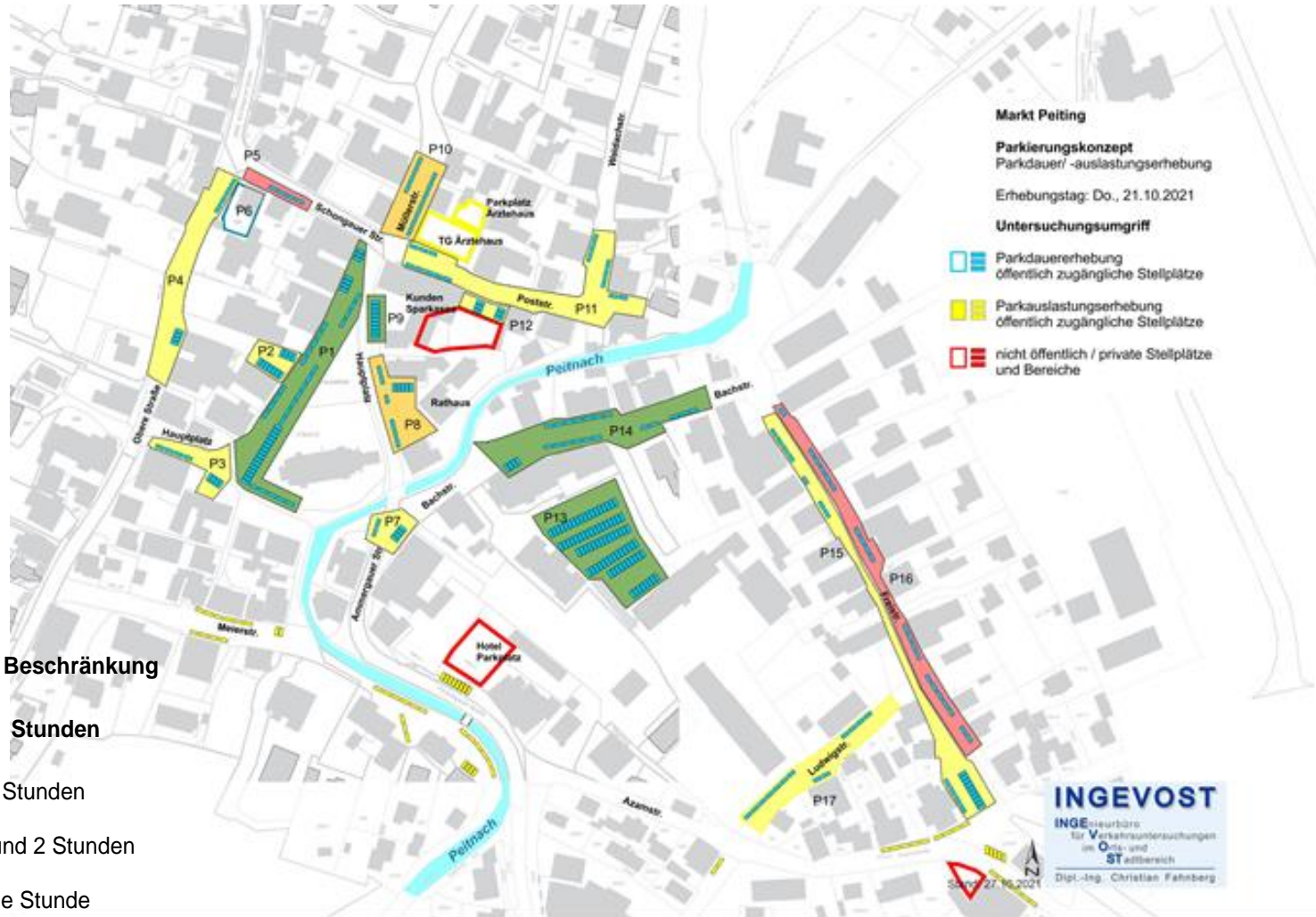




Dipl.-Ing. Christian Fahnberg, INGEVOST




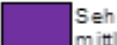
Parkierungskonzept Erhebungen





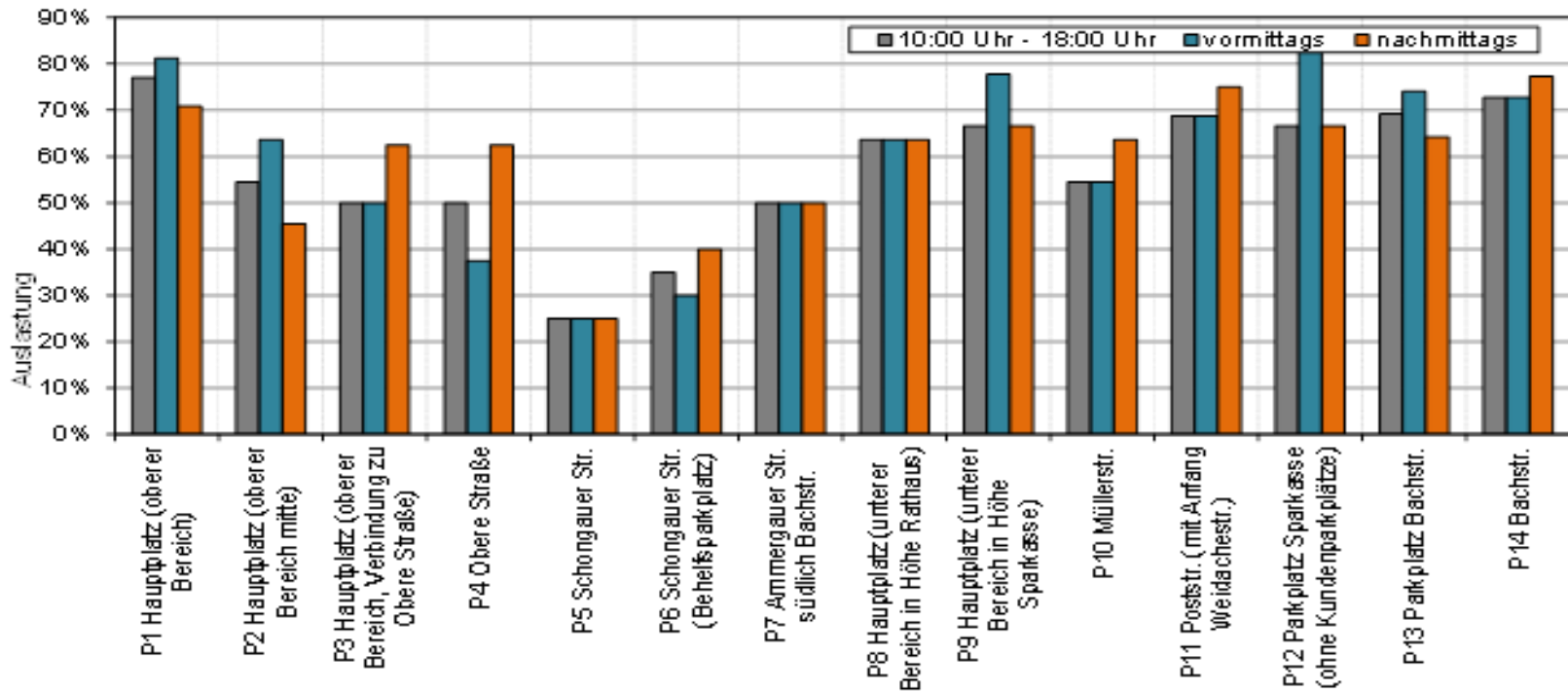


Parkdruck

Parkraum	Kapazität	Stellplatzwechsel	Erhebungszeitraum 10:00 Uhr - 18:00 Uhr			vormittags 10:00 Uhr - 14:00 Uhr			nachmittags 14:00 Uhr - 18:00 Uhr			
			abs.	in %	Kat	abs.	in %	Kat	abs.	in %	Kat	
P1 1 Oberer Hauptplatz Westseite	12	3,8	8	67%		9	75%		7	58%		
P1 2 Oberer Hauptplatz Mitte	11	4,7	6	55%		7	64%		5	45%		
P1 3 Oberer Hauptplatz Westseite	4	4,0	6	150%		7	175%		6	150%		
P1 4 Oberer Hauptplatz	8	2,8	4	50%		4	50%		5	63%		
P1 5 Obere Straße	8	2,3	4	50%		3	38%		5	63%		
P1 6 Schongauer Str. (Behelfsparkplatz)	20	1,4	7	35%		6	30%		8	40%		
P1 7 Schongauer Str.	4	2,3	1	25%		1	25%		1	25%		
P2 1 Oberer Hauptplatz Ostseite	27	2,5	20	74%		22	81%		19	70%		
P2 2 Oberer Hauptplatz südlich Kirche	5	1,2	2	40%		2	40%		2	40%		
P2 3 Ammergauer Str. südlich Bachstr.	6	5,0	3	50%		3	50%		3	50%		
P2 4 Unterer Hauptplatz in Höhe Rathaus	11	6,6	7	64%		7	64%		7	64%		
P2 5 Unterer Hauptplatz in Höhe Sparkasse	9	4,1	6	67%		7	78%		6	67%		
P3 1 Müllerstr.	11	5,7	6	55%		6	55%		7	64%		
P3 2 Poststr.	8	3,4	5	63%		5	63%		4	50%		
P3 3 Parkplatz Sparkasse (ohne Kundenparkplätze)	6	5,0	4	67%		5	83%		4	67%		
P3 4 Poststr. / Weidachstr.	8	2,8	7	88%		5	63%		8	100%		
P4 1 Parkplatz Bachstr.	81	2,0	56	69%		60	74%		52	64%		
P4 3 Bachstr. (in Höhe Hs.-Nummer 12 - 14)	13	3,6	7	54%		8	62%		7	54%		
P4 4 Bachstr. (in Höhe Hs.-Nummer 6)	4	2,8	3	75%		4	100%		3	75%		
P4 2 Bachstr. (in Höhe Hs.-Nummer 16 - 20)	5	5,6	5	100%		5	100%		6	120%		
P5 1 Freistr. Westseite	7	8,3	5	71%		5	71%		4	57%		
P5 2 Ludwigstr.	13	2,0	4	31%		5	38%		3	23%		
P5 3 Parkplatz Freistraße / Azamstr.	14	4,9	7	50%		6	43%		7	50%		
P5 4 Freistr. Ostseite (in Höhe Hs.-Nummern 23 - 27)	7	2,6	7	100%		8	114%		6	86%		
P5 5 Freistr. Ostseite (in Höhe Hs.-Nummern 7 - 15)	10	5,4	4	57%		5	71%		4	57%		
Summe aller Parkräume	312	3,8	194	62%		205	66%		189	61%		
			Geringer Parkdruck 1% < mittl. Auslastung <= 50%				Starker Parkdruck 75% < mittl. Auslastung <= 100%					
			Mäßiger Parkdruck 50% < mittl. Auslastung <= 75%				Sehr starker Parkdruck (Überlastung) mittl. Auslastung > 100%					



Parkdruck

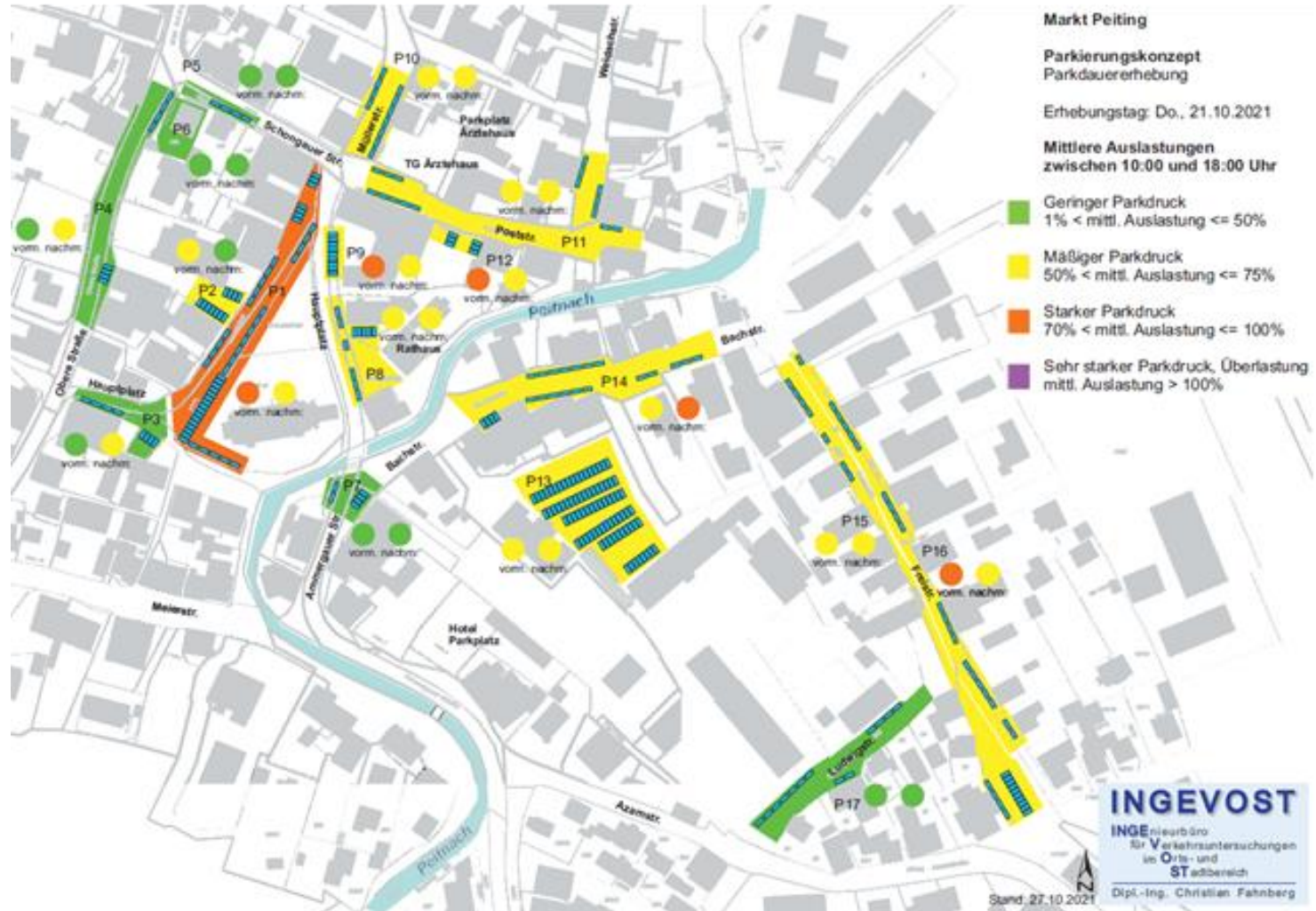


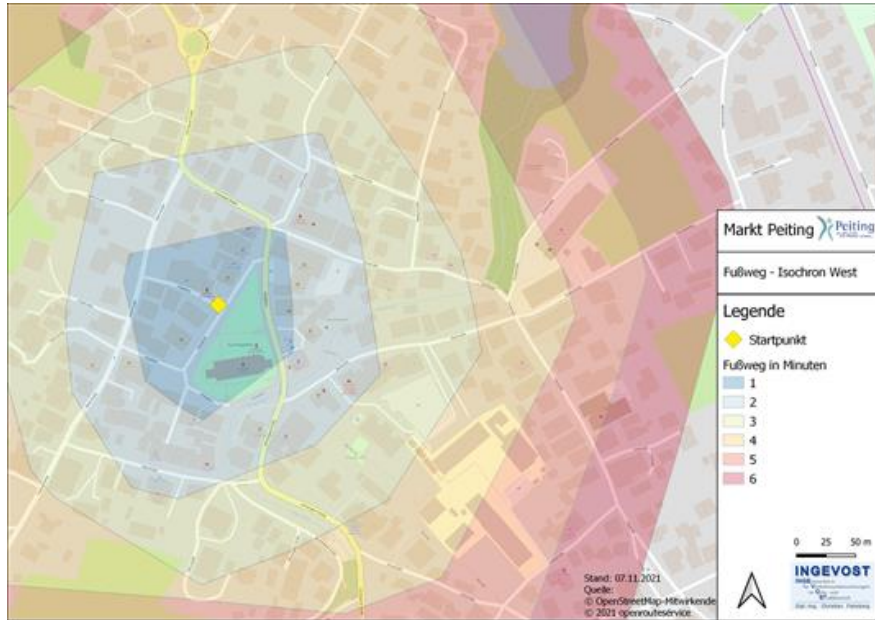
Bei dem Thema **Auslastung** Folgendes bedenken:

- Ist (oftmals) die Vielzahl von Langzeit- bzw. Dauerparkern dort wirklich notwendig oder nehmen diese **sinnvolleren** Parkzwecken (z.B. Einkaufskunden) Kapazität weg?
- Konsequenz: >> zeitlich Parkbeschränkungen einzuführen bzw. die vorhandenen Beschränkungen zu modifizieren
- >> auf Räume mit regelmäßig freien Kapazitäten zu verweisen. .



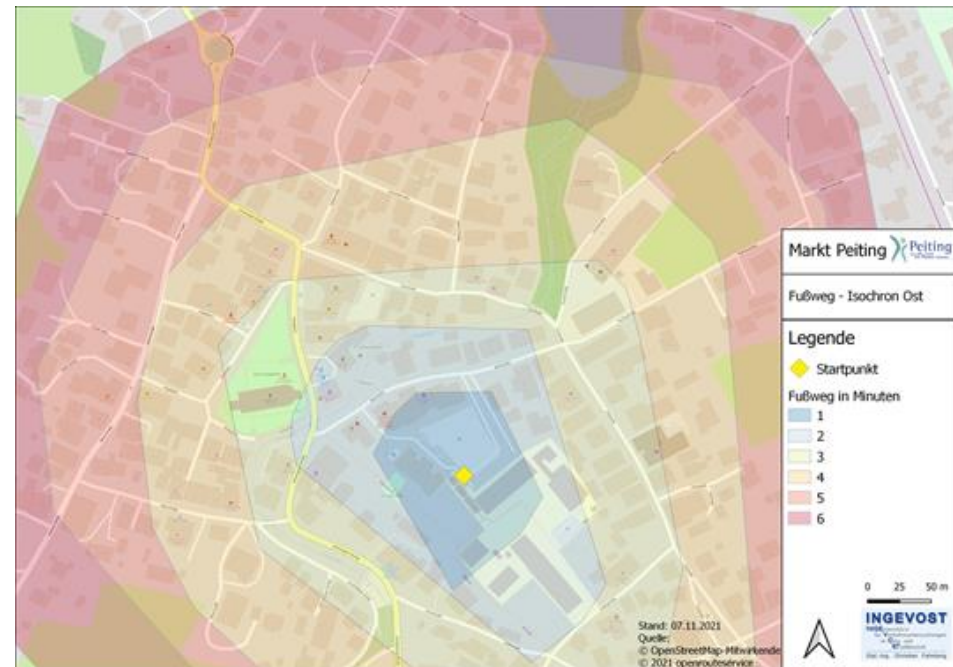
Parkdruck





Vom oberen Hauptplatz aus

Von einem potenziellen Parkplatz aus





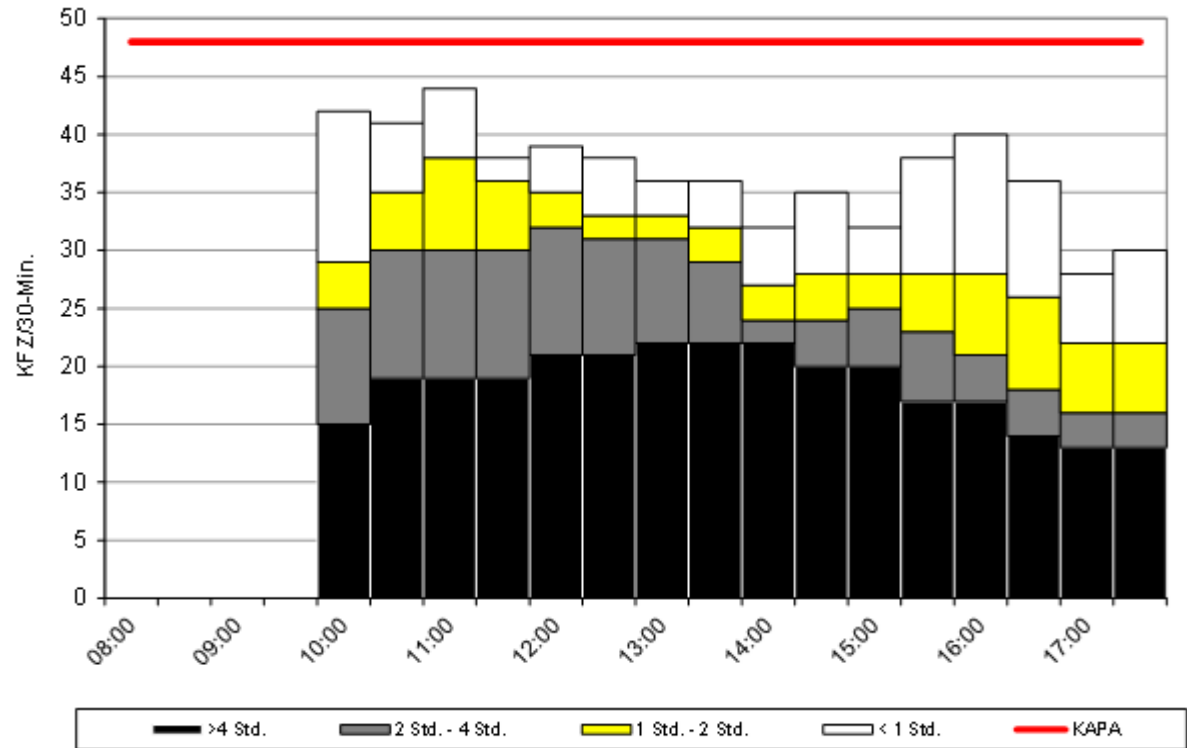
Beispiele

Überwiegend keine Beschränkung

Auslastung von 4 der 6 Parkräume (P1.1, P1.3, P2.1 und P2.2)

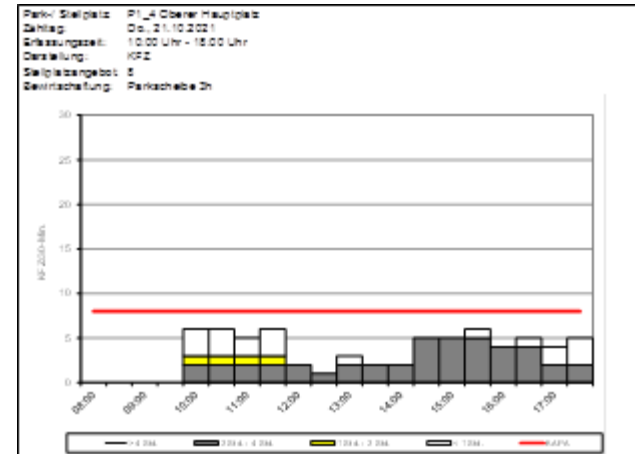
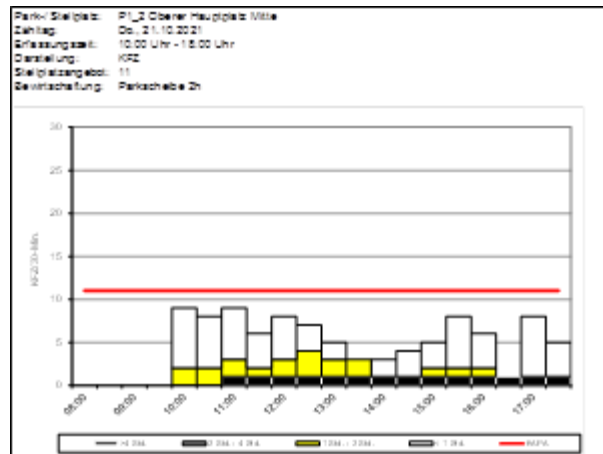
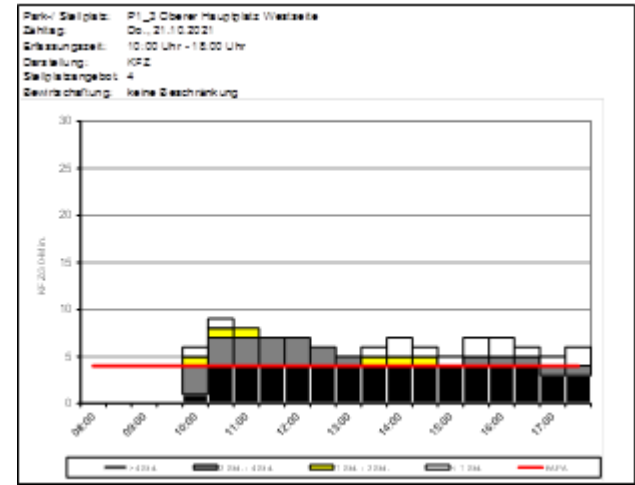
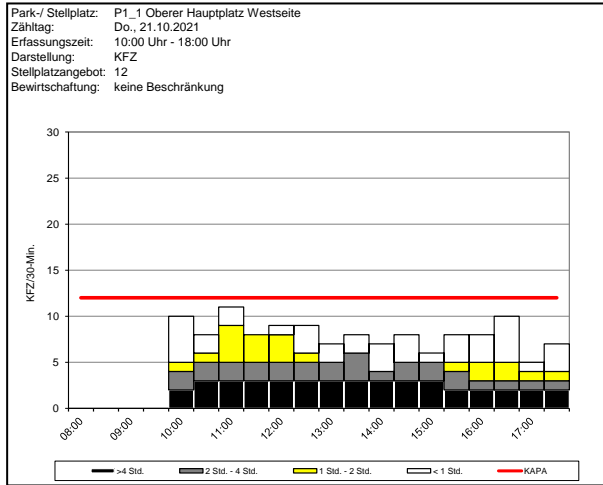
- überwiegend genutzt von Parkierenden länger 2 Stunden (dort legal).
- trotzdem noch freie Kapazitäten
- man kann den (oberen) Hauptplatz hinsichtlich Aufenthaltsqualität besser gestalten, wenn man Stellplätze wegnimmt und Parkzeit einheitlich kurz macht.
- Konsequenz:
Für Langzeitparkende in akzeptabler Entfernung entsprechende Parkplätze schaffen.

Park-/ Stellplatz: P1 Hauptplatz (oberer Bereich)
 Zähltag: Do., 21.10.2021
 Erfassungszeit: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Darstellung: KFZ
 Stellplatzangebot: 48
 Bewirtschaftung: Überwiegend keine Beschränkung





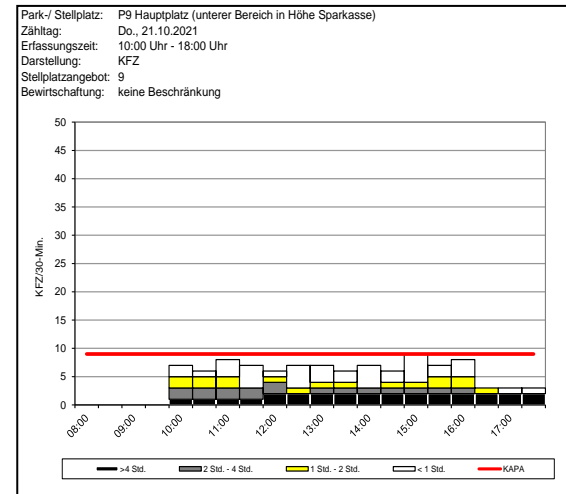
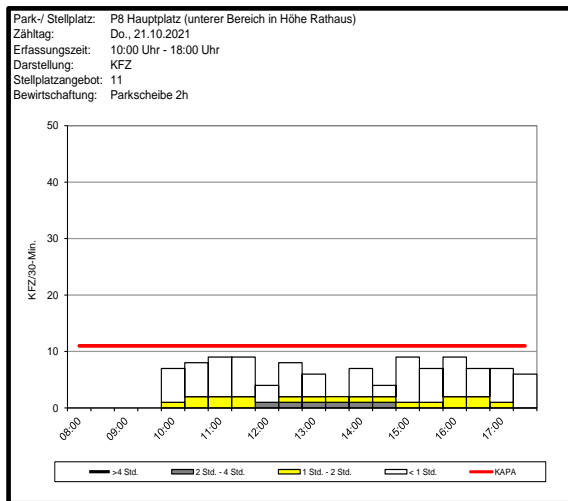
Beispiele





Beispiele

Hauptplatz unterer Bereich

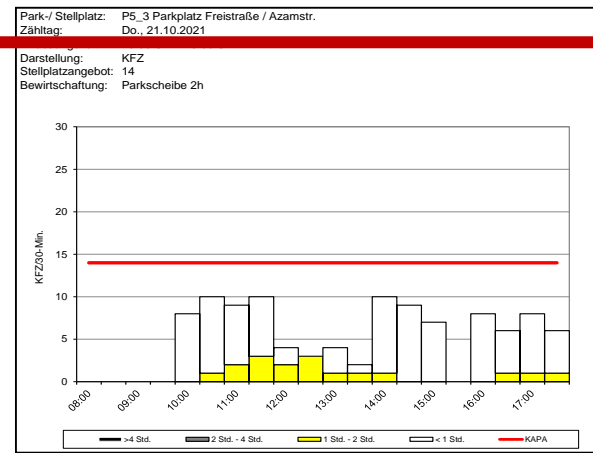
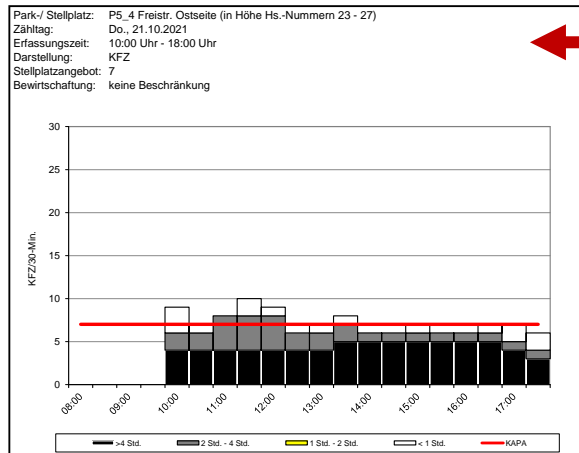
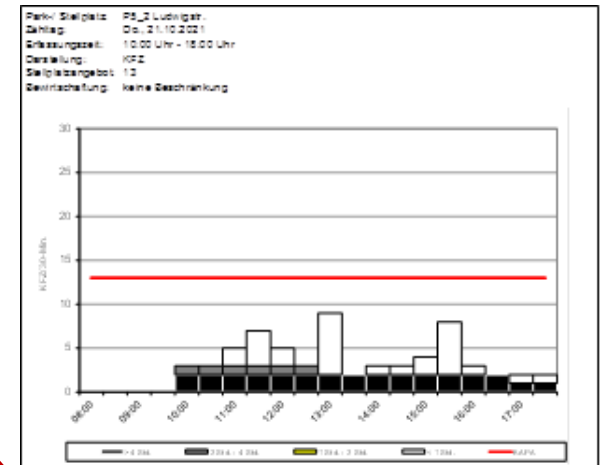
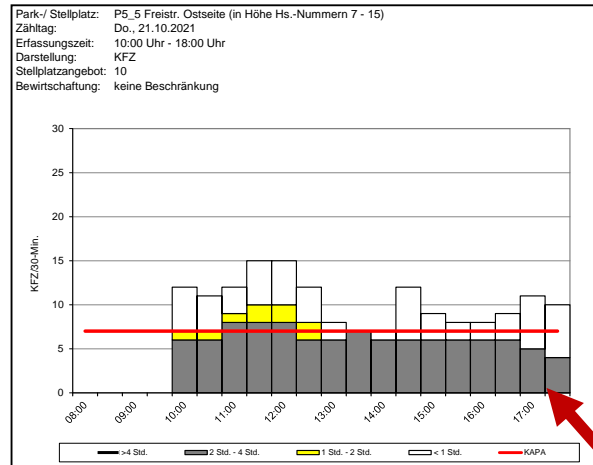
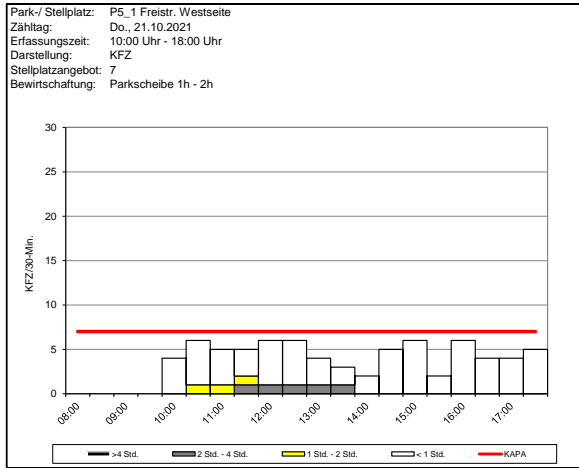


- Beide Parkmöglichkeiten vor der Sparkasse und dem Rathaus sind für den Bedarf ausreichend
- Verbesserung: beide Parkräume gleiche zeitliche Beschränkung
 >> mehr Parkchancen für Kunden bzw. Besuchern
- identische Parkzeitenregelung auch Parkplatz an der Ammergauer Straße südlich der Peitnach



Bereich Freistraße

Beispiele



P5.4 und P5.5 (östlich) sind überlastet.

Grund: PR P5.5 keine zeitliche Beschränkung
 >> 6 Fahrzeuge lange abgestellt
 >> Überlastung aber auch Chancenwegnahme

P5.1 + P5.3 + P5.2 (Ludwigsstraße)
 insgesamt **nicht überlastet**

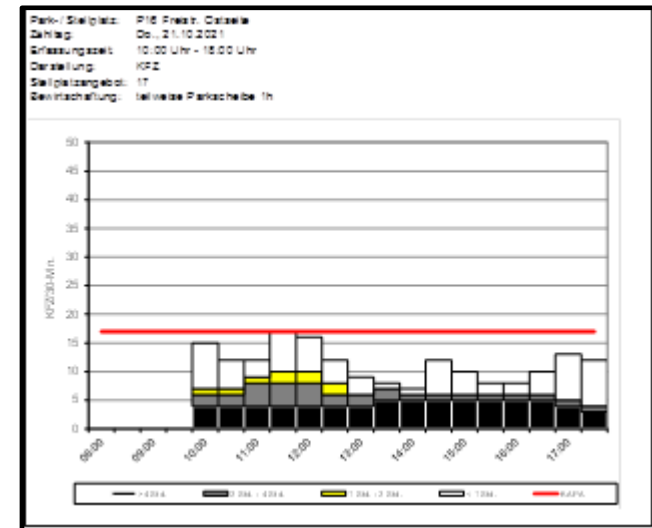
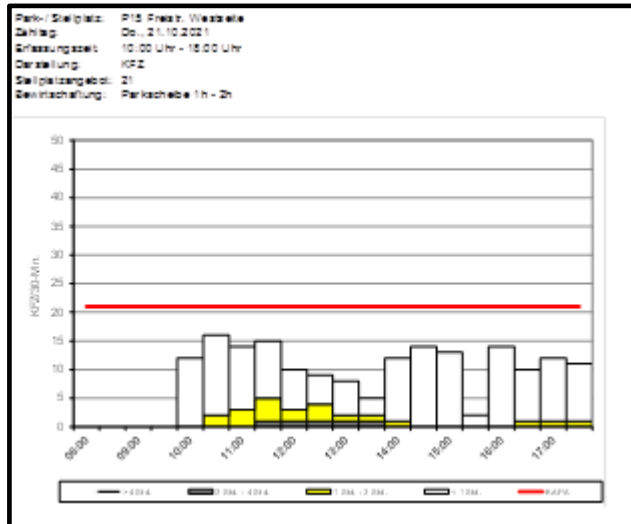
Wenn Dauerparker in P 5.4 in der Ludwigstr.
 stehen würden >> keine Überlastung

>> **Parkscheibenregelung ändern**



Beispiele

Aggregation der Teilparkräume in der Freistraße



Befund: Aktuelle Parkzeitenregelung führt zu kritischen Situationen

Auf einer Seite „klemmt“ bisweilen es, obwohl auf der anderen Seite Platz wäre

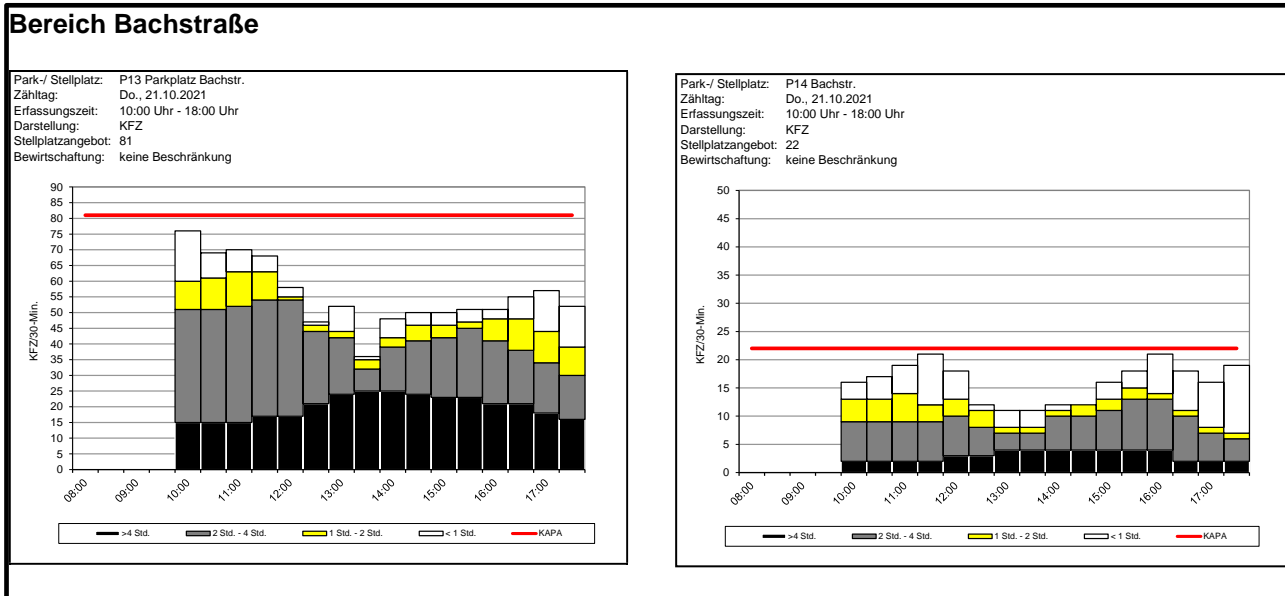
>> Konsequenz: beiderseits **identische** Parkzeitbeschränkungen

Aber: erst angehen, wenn man mit den Betroffenen **zu einer Einigung gekommen** ist

Bei der Interpretation dieser Grafiken muss man berücksichtigen,
 dass eine Vielzahl von Parkbereichen lediglich Kapazitäten zwischen 5 und ca. 10 Stellplätzen haben.
 Diese erreichen naturgemäß schnell ihre Kapazitätsgrenze.



Beispiele



Parkplatz an den Schulen war am Tag der Erhebung zu keiner Zeit vollständig gefüllt.

Gilt auch für die **straßenbegleitenden Parkplätze an der Bachstraße.**

Überlegungen, den Parkplatz an den Schulen **durch eine Aufstockung erweitern,**

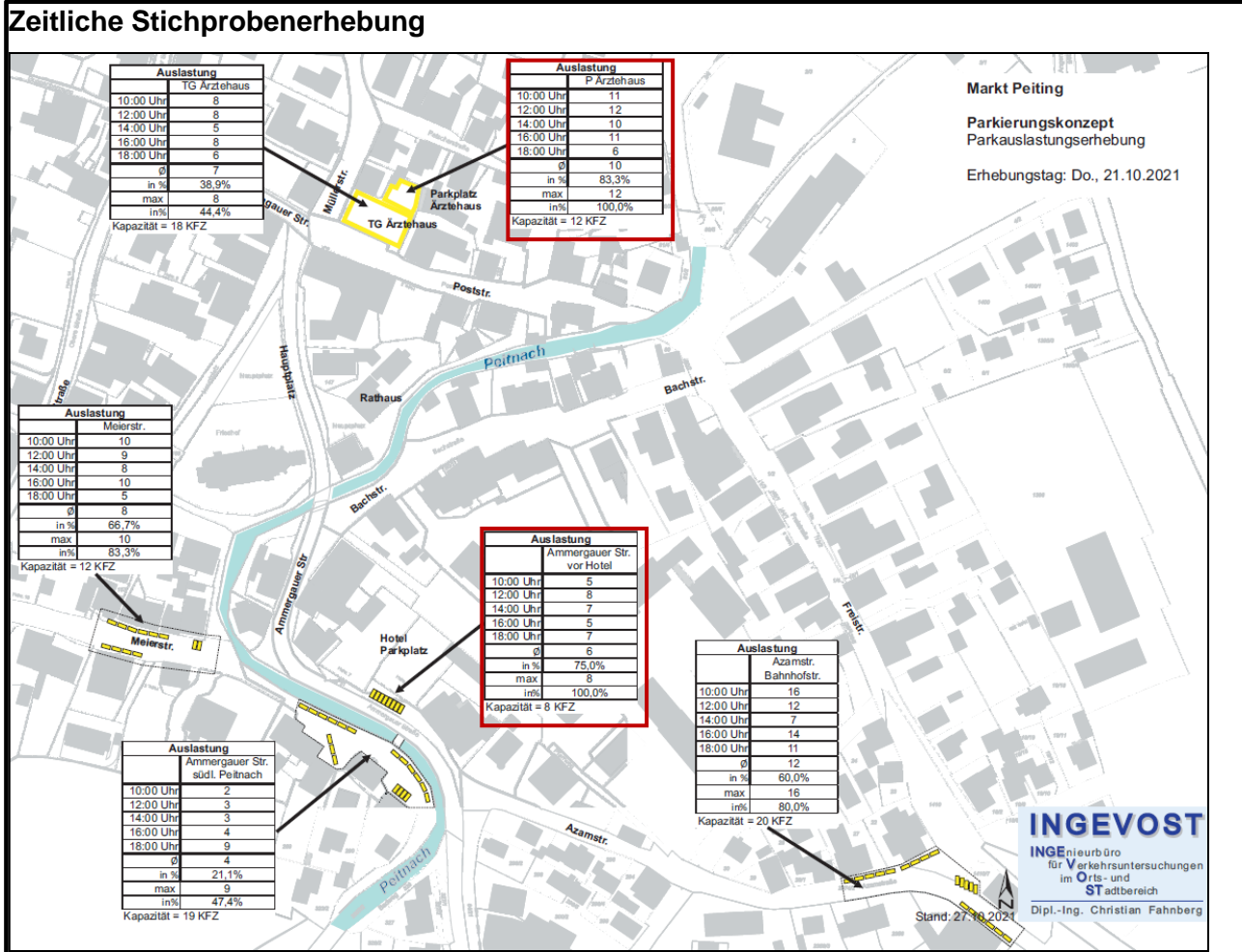
Im Sinne von **Chancen für Langzeitparkende**

>> **Verbesserung der städtebaulichen Situation**

insbesondere **um den Hauptplatz herum** .



Beispiele

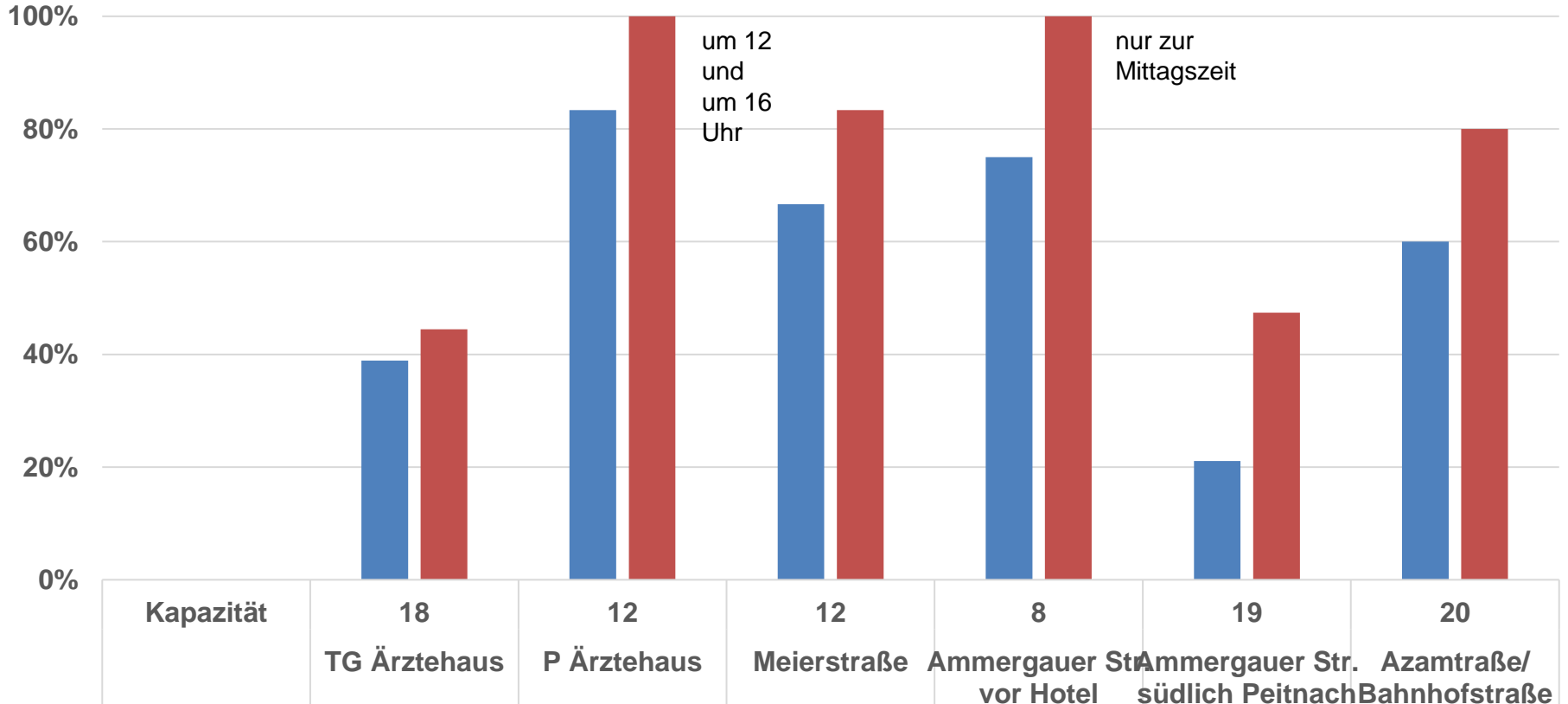




Beispiele

Auslastungen bei stichzeiten-artigen Erhebungen

■ mittlere ■ maximale



Achtung:

bei Ärztehaus waren in der TG noch Stellplätze frei

Bei Parkplatz vor Hotel >> gegenüber südlich des Bachlaufs freie Parkplätze



FAZIT

Ergebnis kombinierte Parkdauer- / -auslastungserhebungen

Parkdruck insbesondere in der Ortsmitte doch ziemlich hoch

Das Parkraummanagement muss als suboptimal bezeichnet werden

neben zeitlich beschränkten Parkräumen solche sind, die nicht beschränkt sind.

Gerade auch dort Überschreitungen beobachtet.

In den nicht beschränkten Parkräumen stehen heute Langzeit- und Dauerparker,
diese nehmen möglichen Besuchern und Kunden Parkchancen

man käme man in diesen Bereichen mit weniger Parkplätzen aus,
wenn man der Verbesserung der Aufenthaltsqualität einen höheren Stellenwert einräumen würde.

EMPFEHLUNG FÜR DAS WEITERE VORGEHEN

- **Parkraumbewirtschaftung** im Sinne der Anregungen **modifizieren**
dadurch auch bestehende Stellplätze durch Verbesserung der Aufenthaltsqualität substituieren
- Im Prinzip gilt es, Parkplätze anzubieten, die als **Auffangplätze** fungieren
>> Parkdruck im Ortskern nehmen.
- In **Peiting** gibt es im Umfeld des Marktkerns **keine Grundstücke**,
die solche Funktionen übernehmen könnte.
Freibadparkplatz nicht ständig verfügbar
Sportplatz zu weit weg
- **Aufstockung** des Parkplatzes an der **Schule**
könnte eine solche Funktion übernehmen





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!